



- **Der UMSATZ** belief sich auf 10.233 MSEK (9.009 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH FINANZERGEBNIS** belief sich auf 1.031 MSEK (877 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 776 MSEK (651 MSEK)
- **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich - ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während dem Zeitraum - auf 1,54 SEK (1,29 SEK)
- **ÜBERNAHME VON**
 - 60 % der Aktien des US-amerikanischen Heizelementherstellers BriskHeat Corp.
 - Alfa Laval's Geschäftstätigkeit im Bereich Fernwärme und Fernkühlung
 - 51 % der Aktien des britischen Kaminherstellers CK Fires Ltd.



Bericht des CEO, Gerteric Lindquist

Weiterhin gute Entwicklung im ersten Halbjahr

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich im ersten Halbjahr auf 13,6 %, wovon 6,9 % aus organischem Zuwachs stammen. Im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr hatten weder die schwedische Währung noch die Anzahl Arbeitstage eine spürbare Auswirkung auf den Umsatz.

Für uns stellt sich die Nachfrage allgemein sowohl in Europa als auch Nordamerika und Asien weiterhin positiv dar. Unserer Einschätzung nach ist das niedrige Zinsniveau die entscheidende Triebkraft der weiterhin relativ positiven Konjunkturentwicklung. Deshalb verfolgen wir die Zinsentwicklung äußerst aufmerksam. Der allmähliche, eindeutige Übergang zu einer nachhaltigeren Perspektive eröffnet außerdem in neuen Bereichen der Gesellschaft neue Märkte mit hoher Nachfrage. Diese Entwicklung ist weniger konjunkturabhängig und lässt sich deshalb eher als ein Paradigmenwechsel beschreiben.

Die Eingliederung der sukzessiv durch Übernahmen hinzukommenden Einheiten verläuft plangemäß. Parallel dazu verbessern wir kontinuierlich die Effektivität im Konzern und stärken unser Qualitäts- und Nachhaltigkeitsprofil. Die strikten Ansprüche an uns selbst sind zusammen mit unseren hohen Anforderungen an die Leistung wiederum Triebkraft für offensive Produktentwicklung und langfristige Marktbearbeitung.

Die zielbewusste Strategie des Geschäftsbereichs NIBE Climate Solutions, sich als Gesamtanbieter von intelligenten, nachhaltigen Lösungen für die Klimatisierung von Einfamilienhäusern zu positionieren, trägt Früchte. Ausgehend vom Ergebnis dieser erfolgreichen Strategie arbeiten wir jetzt umfassend und systematisch daran, bei Gewerbeimmobilien eine ähnliche Marktposition zu erzielen.

Außerdem können wir voller Zufriedenheit eine deutliche Verbesserung der operativen Marge konstatieren. Hauptursachen sind das organische Wachstum, der Erfolg bei der Eingliederung neuer Einheiten sowie verbesserte Marktbedingungen für Wärmepumpen in den USA.

Die genauso zielstrebige Strategie des Geschäftsbereichs NIBE Element hin zum Anbieter von kompletten Sortimenten für intelligente Systemlösungen mit Nachhaltigkeitsprofil ist ebenfalls weiterhin von Erfolg gekrönt. Um beträchtliche Erhöhungen der Lohnkosten sowie den Mangel an Arbeitskräften auszugleichen, haben Rationalisierung, Automatisierung und gute Arbeitsbedingungen in allen Produktionseinheiten höchste Priorität. Die leicht geringere operative Marge ist der Tatsache geschuldet, dass es im Vorjahreshalbjahr einige größere Auftragsprojekte mit hoher operativer Marge gab.

Der Geschäftsbereich NIBE Stoves hat eine weiterhin stabile Entwicklung aufzuweisen, auch wenn das extrem warme Wetter im Mai und Juni vor allem in Europa sich natürlich leicht negativ auf die Nachfrage ausgewirkt hat. Auch in diesem Geschäftsbereich haben wir einen sehr hohen Nachhaltigkeitsanspruch, und wir investieren umfangreiche Entwicklungsressourcen in die Beibehaltung unserer marktführenden Position hinsichtlich hohem Wirkungsgrad und geringen Emissionen. Die leicht geringere, operative Marge im ersten Halbjahr ist hauptsächlich der Tatsache geschuldet, dass wir die Preiserhöhungen bei unseren Vorprodukten nicht

schnell genug weitergegeben haben. Im zweiten Halbjahr werden wir jedoch durch eigene Preiserhöhungen gegenüber den Kunden für Abhilfe sorgen.

Unser Übernahmetakt ist weiterhin hoch, und im ersten Quartal wurden 60 % der Aktien des US-amerikanischen Heizelementherstellers BriskHeat und die Geschäftstätigkeit von Alfa Laval im Bereich Fernwärme und Fernkühlung übernommen sowie eine Reihe kleinerer Ergänzungsübernahmen durchgeführt. Anfang Juli wurden 51 % der Aktien von CK Fires übernommen. Das Unternehmen ist unter der Marke Evonic Fires bekannt und ist einer der am schnellsten wachsenden Anbieter von Elektrokaminen in Großbritannien.

Die Investitionen in vorhandene Unternehmen beliefen sich im ersten Halbjahr auf 358 MSEK im Vergleich zu 271 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen betragen 341 MSEK (332 MSEK).

Wir haben aus dem zweiten Halbjahr 2017 - als wir aufgrund einer stark angestiegenen Nachfrage Abstriche an unserer Liefersicherheit machen mussten - die Lehren gezogen und im ersten Halbjahr einen Lagerbestand von Vorprodukten und Endprodukten aufgebaut, um ähnliche Probleme in der kommenden Hochsaison zu vermeiden.

Das Betriebsergebnis wurde im ersten Halbjahr um 18,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert, und die operative Marge konnte dadurch auf 11,0 % (10,6 %) verbessert werden. Das verbesserte Betriebsergebnis geht größtenteils auf die interne Entwicklung zurück, aber der übernommene Umsatz trägt natürlich ebenfalls dazu bei.

Das Ergebnis nach Finanzposten wurde im ersten Halbjahr um 17,6 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 10,1 % im Vergleich zu 9,7 % im Vorjahr. Hauptgrund für das schlechtere Finanzergebnis sind im Wesentlichen Wechselkurseffekte, aber auch höhere Zinskosten.

Prognose für 2018

- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte sind zeitgemäß.
- Unsere Voraussetzungen für ein offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und volatilen Energiepreisen in Kombination mit den politischen Turbulenzen in vielen Teilen der Welt schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig optimistisch auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, den 17. August 2018

Gerteric Lindquist
CEO

Finanzielle Ziele

- Das Wachstum soll durchschnittlich 20 % pro Jahr betragen
- Die operative Marge der einzelnen Geschäftsbereiche soll über einen Konjunkturzyklus bei mindestens 10 Prozent des Umsatzes liegen
- Die Eigenkapitalrendite soll über einen Konjunkturzyklus mindestens 20 % nach Pauschalsteuern betragen
- Die Eigenkapitalquote des Konzerns soll 30 % nicht unterschreiten.

Termine

17. August 2018

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);
Präsentation des Zwischenberichts 2 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist.

Unter +46 8 566 426 94 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

16. November 2018

Zwischenbericht 3
Jan.-Sept. 2018

15. Februar 2019

Buchungsschluss-Verlautbarung 2018

14. Mai 2019

Zwischenbericht 1
Jan.-März 2019
17.00 Uhr Hauptversammlung

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 10.233 MSEK (9.009 MSEK), ein Zuwachs von 13,6 %, von dem 6,9 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Umsatzerhöhung von 1.224 MSEK insgesamt entfallen 600 MSEK auf Übernahmen.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 1.031 MSEK, was einem Zuwachs von 17,6 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2017 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 877 MSEK. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Übernahmekosten von 11 MSEK (15 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite betrug 13,5 % (13,6 %).

Übernahmen

Im Januar wurden 60 % der Aktien des US-amerikanischen Heizelementherstellers BriskHeat Corporation, der außerdem in Vietnam, China, Taiwan und den Niederlanden aktiv ist, übernommen. Mit seinen 650 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von ca. 320 MSEK ist BriskHeat weltweit führend im Bereich textilbasierte Wärmemäntel. Seit Januar 2018 ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Es gibt Verträge zum Erwerb der restlichen 40 % der Aktien im Jahr 2021. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Im März wurde die Geschäftstätigkeit von Alfa Laval im Bereich Fernwärme/Fernkühlung und Trinkwasserbeheizung für gewerbliche Anwendungen übernommen. Mit etwa 60 Mitarbeitern in Schweden, Frankreich, Russland, Tschechien, Finnland, Großbritannien und der Slowakei werden ca. 300 MSEK umgesetzt, und die Geschäftstätigkeit ist seit Juni 2018 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

Anfang Juli wurden 51 % der Aktien der britischen CK Fires Ltd, die über ein breites Sortiment an Elektrokaminen verfügt, übernommen. Das Unternehmen hat einen Umsatz von ca. 70 MSEK und wird ab Juli 2018 in den Geschäftsbereich NIBE Stoves konsolidiert. Es gibt Verträge zum Erwerb der restlichen 49% der Aktien bis spätestens 2026.

Investitionen

Die Investitionen des Konzerns beliefen sich im Zeitraum auf 1.686 MSEK (1.673 MSEK). Von den Investitionen entfallen 1.328 MSEK (1.402 MSEK) auf die Übernahme von operativer Geschäftstätigkeit. Die restlichen 358 MSEK (271 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch die geschätzten zukünftigen Zusatzkaufsummen.

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 1.181 MSEK (1.015 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals betrug 138 MSEK (706 MSEK). Der Hauptgrund für den verschlechterten Cashflow ist der Aufbau des Lagerbestands für die Hochsaison.

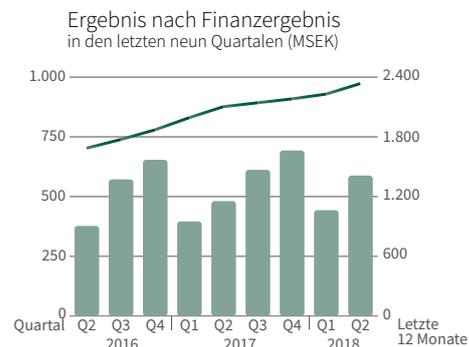
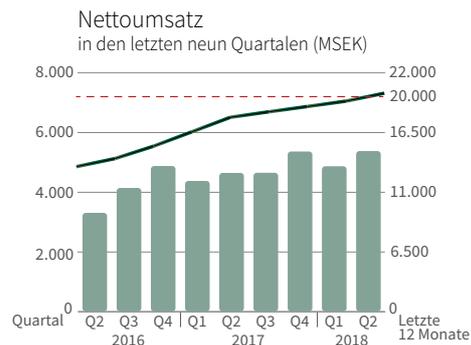
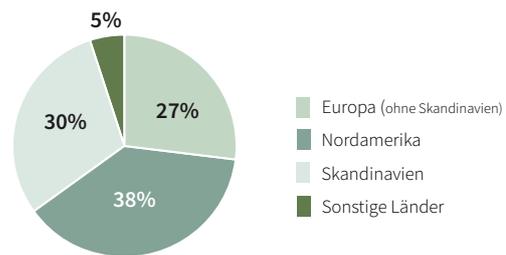
Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 9.492 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 8.976 MSEK. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Ende des Zeitraums bei 2.586 MSEK im Vergleich zu 3.803 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 45,6 % im Vergleich zu 45,8 % zu Jahresbeginn und 44,4 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

Muttergesellschaft

Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 8 MSEK (8 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 530 MSEK (319 MSEK). Das 100-prozentige Tochterunternehmen NIBE Energy Systems WFE AB wurde im Zeitraum mit der Muttergesellschaft fusioniert.

NIBE-Konzern Kennzahlen		2018 Q1-2	2017 Q1-2	letzte 12 Mon.	2017 Gesamtjahr
Nettoumsatz	MSEK	10.233	9.009	20.233	19.009
Wachstum	%	13,6	42,0	12,3	23,9
davon aus Übernahmen	%	6,7	31,2	8,9	19,5
Betriebsergebnis	MSEK	1.129	955	2.518	2.344
Operative Marge	%	11,0	10,6	12,4	12,3
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	1.031	877	2.336	2.182
Gewinnmarge	%	10,1	9,7	11,5	11,5
Eigenkapitalquote	%	45,6	44,4	45,6	45,8
Eigenkapitalrendite	%	13,5	13,6	13,9	13,7

Umsatz je geographische Region

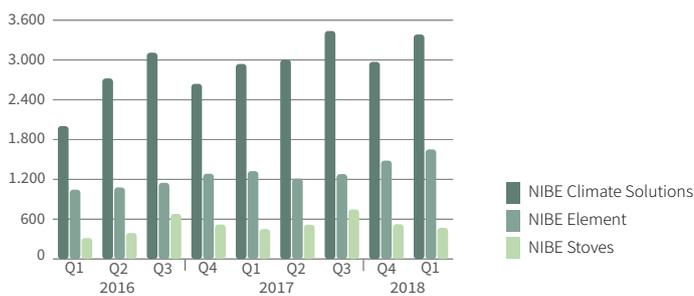


Entwicklung der Geschäftsbereiche

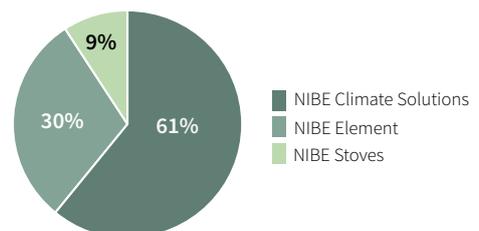
Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2018		2017				2016		
	Q1	Q2	Q1	Q2	Q3	Q4	Q2	Q3	Q4
Nettoumsatz	4.862	5.371	4.370	4.639	4.644	5.356	3.301	4.135	4.870
Betriebsaufwendungen	- 4.365	- 4.739	- 3.944	- 4.110	- 3.981	- 4.630	- 2.896	- 3.525	- 4.203
Betriebsergebnis	497	632	426	529	663	726	405	610	667
Finanzergebnis	- 54	- 44	- 30	- 48	- 51	- 33	- 28	- 38	- 13
Ergebnis nach Finanzergebnis	443	588	396	481	612	693	377	572	654
Steuern	- 107	- 148	- 103	- 123	- 130	- 123	- 98	- 154	- 176
Nettoergebnis	336	440	293	358	482	570	279	418	478
Nettoumsatz der Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	2.971	3.384	2.640	2.940	3.003	3.437	2.004	2.722	3.110
NIBE Element	1.483	1.652	1.285	1.325	1.212	1.280	1.045	1.079	1.149
NIBE Stoves	524	471	520	451	517	748	316	392	680
Konzerneliminierungen	- 116	- 136	- 75	- 77	- 88	- 109	- 64	- 58	- 69
Gesamt Konzern	4.862	5.371	4.370	4.639	4.644	5.356	3.301	4.135	4.870
Betriebsergebnis Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	308	436	256	356	460	523	307	443	466
NIBE Element	154	198	142	158	149	114	124	139	109
NIBE Stoves	45	23	45	31	69	130	17	52	121
Konzerneliminierungen	- 10	- 25	- 17	- 16	- 15	- 41	- 43	- 24	- 29
Gesamt Konzern	497	632	426	529	663	726	405	610	667

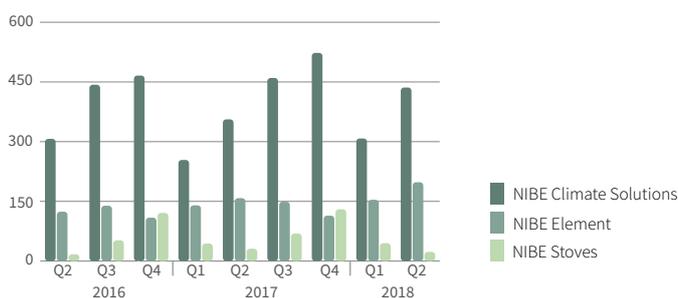
Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



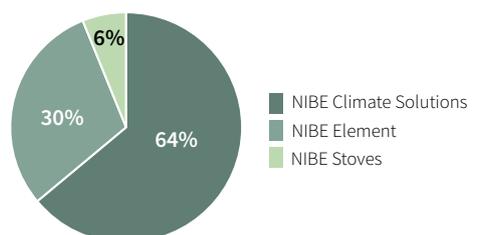
Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-2 2018)



Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-2 2018),



Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 6.355 MSEK im Vergleich zu 5.580 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 775 MSEK entfallen 190 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 10,5 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 744 MSEK (612 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 11,7 % im Vergleich zu 11,0 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 13,5 %.

Der Markt

Der nordamerikanische Wärmepumpenmarkt für Einfamilienhäuser erholt sich nach der zum Jahreswechsel erfolgten Wiedereinführung der staatlichen Zuschüsse für den Einbau von Erd-/Bergwärmepumpen in den USA. Der Markt für energieeffiziente Klimatisierungsprodukte für gewerbliche Gebäude hat sich weiterhin stabil entwickelt und einen guten Auftragsseingang zu verzeichnen gehabt.

In Europa hat sich die positive Marktentwicklung weiter verstärkt und zu den guten Verkaufszahlen im ersten Halbjahr beigetragen. Deutschland, Österreich, die Schweiz und Niederlande sind die Märkte mit dem stärksten Zuwachs. Auch alle skandinavischen Märkte wachsen, wovon viele unserer Unternehmen profitieren, da sie marktführende Positionen in den einzelnen Ländern haben. Mehr Neubau von Einfamilienhäusern, staatliche Zuschüsse für Lösungen, die keine fossilen Brennstoffe verwenden, sowie stärkeres Interesse für Produkte, die erneuerbare Energie einsetzen, stellen die wichtigsten Wachstumsfaktoren dar.

Die Märkte in Osteuropa entwickeln sich weiterhin positiv, und unsere Einheiten in Polen und Tschechien weisen eine relativ starke Expansion auf im Hinblick auf das Produktkonzept für Raumkomfort, und insbesondere bei Wärmepumpen und Warmwasserbereitern.

Die konkreten Behördenbeschlüsse in Norwegen bzw. den Niederlanden zur langfristigen Abwicklung von Wärmeprodukten, die mit den fossilen Brennstoffen Öl und Gas betrieben werden, steigern die Nachfrage nach unseren Produkten. Von den Umstellungsbeschlüssen werden wir und unsere Branche lange Zeit profitieren.

Der verhältnismäßig starke Zuwachs auf dem schwedischen Wärmepumpenmarkt hält an, und alle Produktsegmente weisen ein Wachstum auf. Grund ist vor allem der weiterhin stabile Neubau von Einfamilienhäusern, auch wenn die Zuwachsrate - unter anderem auf-

grund verschärfter Anforderungen bei der Finanzierung - leicht gesunken ist. Wir erhöhen auch weiterhin unseren Gesamtmarktanteil und stärken unsere Marktposition. Auch die Nachfrage nach energieeffizienten Produktlösungen für größere Gebäude steigt, und wir verstärken nach und nach unsere Organisation, um in diesem Bereich weiter expandieren zu können.

Für traditionelle Warmwasserbereiter ist die Nachfrage sowohl in Skandinavien als auch im sonstigen Europa weiterhin stabil.

Die Geschäftstätigkeit

Wir führen kontinuierlich neue leistungsstarke Produkte in allen Anwendungsbereichen am Markt ein. Dies stellt eine Grundvoraussetzung für unsere weitere Expansion dar. Im ersten Halbjahr haben wir sowohl in den USA als auch in Europa unsere neuen Produktkonzepte auf internationalen Branchenmessen eingeführt und durch eine Vielzahl auf lokale Märkte gerichtete Marktmaßnahmen ergänzt. Das trägt zur Stärkung unseres marktführenden Profils bei intelligenten, energieeffizienten und umweltfreundlichen, auf erneuerbarer Energie basierenden Produktlösungen für Raumkomfort bei.

Die von der EU eingeführte F-Gas-Direktive wirkt sich weiterhin auf die gesamte, europäische Wärmepumpenbranche aus. Wir arbeiten intensiv an der Produktentwicklung zur Umstellung unserer Produkte auf natürliche Kältemittel, die die strikten Anforderungen hinsichtlich unverändert hohem bzw. sogar weiterverbessertem Wirkungsgrad, Qualität und Lebensdauer erfüllen.

Nach der Übernahme der Geschäftstätigkeit von Alfa Laval im Bereich Fernwärme/Fernkühlung und Trinkwasserbeheizung für gewerbliche Anwendungen erfolgt die plangemäße Eingliederung der Geschäftstätigkeit, wobei als erster Schritt die etablierte Marke Cetetherm wieder auf dem Markt eingeführt wird.

Trotz relativ großer Steigerung des Umsatzvolumens auf dem europäischen Markt konnten wir aufgrund unserer Produktions- und Lieferkapazität die Erwartungen des Marktes voll und ganz befriedigen. In Nordamerika erfolgt eine Anpassung der Produktionskapazität, um die steigende Nachfrage nach Erd-/Bergwärmepumpen für Einfamilienhäuser befriedigen zu können.

Wir können außerdem feststellen, dass die hochpriorisierte, interne Qualitätsarbeit die Produktqualität weiter verbessert. Wir erhöhen kontinuierlich die Kosteneffizienz in der Produktion und sonstigen Geschäftstätigkeit, um die zugrundeliegende gute operative Marge beizubehalten.



In den Niederlanden ist die Nachfrage nach Wärmepumpen stark gestiegen, als positive Auswirkung von behördlichen Vorgaben zur langfristigen Abwicklung des Einsatzes der fossilen Brennstoffe Öl und Gas in Heizungen.

NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		2018 Q1-2	2017 Q1-2	letzte 12 Mon.	2017 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	6.355	5.580	12.794	12.020
Wachstum	%	13,9	48,6	12,1	25,4
davon aus Übernahmen	%	3,4	39,1	7,2	21,9
Betriebsergebnis	MSEK	744	612	1.727	1.595
Operative Marge	%	11,7	11,0	13,5	13,3
Aktiva	MSEK	20.380	18.717	20.380	18.707
Verbindlichkeiten	MSEK	2.555	2.285	2.555	2.603
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	209	166	365	322
Abschreibungen	MSEK	220	224	421	425

Geschäftsbereich NIBE Element

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 3.135 MSEK im Vergleich zu 2.610 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 525 MSEK entfallen 410 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 4,4 %. Dabei ist zu beachten, dass der Vorjahresumsatz von einigen größeren Projektaufträgen positiv beeinflusst wurde.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 352 MSEK (300 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 11,2 % im Vergleich zu 11,5 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 10,9 %.

Der Markt

Die Nachfrage auf dem internationalen Heizelementmarkt hat sich im ersten Halbjahr insgesamt positiv gestaltet. Als globaler Anbieter profitieren wir von der positiven Wirtschaftsentwicklung auf den meisten unserer geographischen Märkte und der Umstellung hin zu nachhaltigeren Lösungen in mehreren Produktsegmenten.

Bei unseren internationalen Kunden ist eine wachsende Unsicherheit spürbar, was Produktionsverlagerungen ausgehend von den aktuellen Diskussionen und Aktivitäten hinsichtlich veränderter Zölle und Handelsregeln betrifft. In einem solchen Umfeld ist es von großem Vorteil, dass wir über Produktionsstätten in vielen verschiedenen Ländern verfügen, und damit auch über gute Voraussetzungen, veränderte Handelsmuster parieren zu können.

Eine Reihe strategischer Übernahmen im vergangenen Jahr und zu Beginn dieses Jahres hat außerdem die geographische Streuung und das Produktangebot des Geschäftsbereichs gestärkt. Die übernommenen Einheiten entwickeln sich plangemäß, und wir verfügen jetzt außerdem über ein breites Sortiment an Wärmeprodukten speziell für die stark wachsende Halbleiterbranche.

Im großen Ganzen haben sich alle Produktsegmente sowohl bei Konsumgütern als auch bei Produkten für gewerbliche Ausrüstungen stark entwickelt. Die Nachfrage wird häufig durch veränderte Regeln für höhere Energieeffizienz und Sicherheit gesteuert. Mit unserer dezentralen Organisation sind wir fähig, uns effektiv an die Anforderungen der unterschiedlichen, geographischen Märkte hinsichtlich neuer Produkte und Lösungen anpassen zu können.



NIBE Element

Kennzahlen		2018 Q1-2	2017 Q1-2	letzte 12 Mon.	2017 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	3.135	2.610	5.627	5.102
Wachstum	%	20,1	28,9	16,3	20,0
davon aus Übernahmen	%	15,7	11,8	12,8	10,5
Betriebsergebnis	MSEK	352	300	615	563
Operative Marge	%	11,2	11,5	10,9	11,0
Aktiva	MSEK	7.496	5.108	7.496	5.916
Verbindlichkeiten	MSEK	1.208	967	1.208	943
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	82	72	174	164
Abschreibungen	MSEK	83	68	153	139

In der Fahrzeugbranche hat die Nachfrage innerhalb bestimmter Produktgruppen und Marktsegmente nachgegeben. Gleichzeitig gibt es aufgrund der strengeren Anforderungen an die Umweltleistung und dem gestiegenen Interesse für Elektro- und Hybridlösungen viele Entwicklungsprojekte bei unseren Kunden. Unser breites Sortiment mit alternativen Technologien stellt in dieser Marktsituation einen deutlichen Vorteil dar.

Unsere Investitionen bei Komplettlösungen für Steuerung und Messung machen sich bezahlt, insbesondere bei Invertersteuerungen für Elektromotoren, mit denen unsere Kunden Produkte mit höherer Energieeffizienz anbieten können. Auch das Produktsegment Widerstände hat eine gute Entwicklung zu verzeichnen, insbesondere in den Marktsegmenten Energie und Infrastruktur. Wir sehen auch weiterhin gute Wachstumschancen im Bereich Windenergie, wo wir neue technische Lösung zur Verbesserung von Wartung und Leistung anbieten.

Die Geschäftstätigkeit

Zur stabilen Beibehaltung der operativen Marge auf dem angestrebten Niveau von 10 % arbeiten wir weiter intensiv an der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Einheiten im jeweiligen Marktsegment. Dabei setzen wir u.a. auf weitere Robotisierung und Automatisierung sowie produktionsverbessernde Maßnahmen, sowohl in Hoch- als auch Niedriglohnländern. Um dem Arbeitskräftemangel in mehreren, unserer Niedriglohneinheiten entgegenzuwirken, wird eine Vielzahl von Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Arbeitsumfeldes durchgeführt. Durch die Etablierung auf weiteren, asiatischen Märkten außerhalb Chinas erhalten wir außerdem Zugang zu Niedriglohnalternativen für die Produktion.

Die Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang. Unterjährige, starke Preiserhöhungen für bestimmte Metalle und Vorprodukte machen Preisanpassungen in den meisten Markt- und Produktsegmenten erforderlich. Längere Lieferzeiten erfordern außerdem eine Reihe von Maßnahmen zur Sicherstellung der Materialversorgung. Unsere globale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellen dabei einen klaren Vorteil dar.

Bei vielen Entwicklungsprojekten bei unseren Kunden geht es um Elektro- und Hybridlösungen. Aufgrund unserer Marktpräsenz in dem Segment können wir die Nachfrage des Marktes nach diesen Produkten befriedigen.

Geschäftsbereich NIBE Stoves

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 995 MSEK im Vergleich zu 971 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Da keine Akquisitionen getätigt wurden, ist der Zuwachs von 24 MSEK bzw. 2,5 % organisch.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 68 MSEK (76 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 6,9 % im Vergleich zu 7,9 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 11,8 %.

Der Markt

Der zu Jahresbeginn zu verzeichnende Trend einer allgemeinen Nachfrageabschwächung bei Kaminprodukten in Europa hat sich im zweiten Quartal fortgesetzt, wobei jedoch dieses Quartal in Bezug auf den Umsatz des Geschäftsbereichs allgemein traditionell das niedrigste Niveau auszuweisen hat. Kurzfristig betrachtet hat außerdem das ungewöhnlich warme Wetter in großen Teilen Europas die Nachfrage noch weiter gedämpft. Trotz der aktuellen, schwierigen Marktsituation konnten wir den Umsatz erhöhen und damit auch unsere Marktanteile auf allen bearbeiteten Märkten.

In Nordamerika ist dagegen die Nachfrage bisher unterjährig sowohl bei gas- als auch bei holzbefeuerten Produkten gestiegen, was auf die allgemein günstige Konjunktorentwicklung und den in großen Teilen der USA und Kanadas relativ kalten, letzten Winter zurückzuführen ist.

In Skandinavien ist der Markt für Kaminprodukte trotz insgesamt guter Konjunktur weiterhin geschrumpft. Die Investition in einen neuen Kamin steht weiter bei Vielen weit oben auf der Wunschliste für langlebige Güter, aber gleichzeitig konkurriert sie im Bereich Wohnen mit Investitionen für andere langlebige Güter sowie mit Erlebnissen.

In Großbritannien steigt die Nachfrage nach gasbefeuerten Produkten weiterhin an. Das liegt hauptsächlich an dem aktuell niedrigen Gaspreisniveau, aber auch am Komfort, den diese Produkte bieten. Die in letzter Zeit aufgekommene, negative Debatte zum Thema Holzbefuerung hat im ersten Halbjahr zu einem zurückhaltenderen Markt für holzbefeuerte Produkte geführt. Ein schrittweiser Anstieg der Nachfrage nach neuen, modernen Produkten, die bereits jetzt die zukünftigen Ansprüche der Ökodesign-Richtlinie 2022 erfüllen, dürfte sich positiv auf die Entwicklung der Branche auswirken.

In Frankreich hat sich die Nachfrage nach Kaminprodukten mit Holzbefuerung leicht erhöht, insbesondere aber ist die Nachfrage nach pelletbefeuerten Produkten - die mittlerweile einen wesentlichen Anteil des Gesamtmarkts darstellen - gestiegen. In Deutschland ist die Nachfrage nach Kaminprodukten dagegen weiter gesunken, laut Einschätzung hat der traditionelle Fachhandel - unser Hauptvertriebskanal - dabei seine Marktposition gestärkt, wovon wir profitieren.

NIBE Stoves

Kennzahlen		2018 Q1-2	2017 Q1-2	letzte 12 Mon.	2017 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	995	971	2.260	2.236
Wachstum	%	2,5	40,0	10,6	26,6
davon aus Übernahmen	%	0,0	38,9	8,4	25,0
Betriebsergebnis	MSEK	68	76	267	275
Operative Marge	%	6,9	7,9	11,8	12,3
Aktiva	MSEK	3.160	3.051	3.160	2.958
Verbindlichkeiten	MSEK	350	300	350	364
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	40	20	68	48
Abschreibungen	MSEK	39	40	76	77

Die Geschäftstätigkeit

Anfang Juli wurden 51% der Aktien von CK Fires Ltd. - das unter der Marke Evonic Fires bekannt ist - übernommen, wobei eine Option zur Übernahme der restlichen 49% der Aktien bis spätestens 2026 vorliegt. Das Unternehmen ist einer der expansivsten Hersteller von Elektrokaminen in Großbritannien und hat bei einem Umsatz von 70 MSEK eine operative Marge von über 10 %. Mit der Übernahme von Evonic Fires verfügen wir über ein Unternehmen, das sich ausschließlich auf Elektrokamine auf dem wachsenden Markt sowohl in Großbritannien als auch im sonstigen Europa konzentriert. Das Unternehmen wird als selbstständige Einheit unter der Leitung des bisherigen Eigentümers weitergeführt.

Im Frühjahr haben wir ein komplett neuartiges Kaminkonzept unter der in Norwegen marktführenden Marke Nordpeis eingeführt. Die Modellserie hat den Namen „Me“ und steht für ein komplett neues, klares Design. Die Serie wurde auf allen bearbeiteten Hauptmärkten äußerst positiv aufgenommen und die Produkte werden im zweiten Halbjahr an die Kunden ausgeliefert.

Im ersten Halbjahr hatten wir ein hohes, gleichmäßiges Produktionsniveau in unseren Produktionsanlagen. Wir haben einen ausgewogenen Lagerbestand aufgebaut, um die höhere Nachfrage in der wichtigen Herbstsaison - die Ende des dritten Quartals einsetzt - befriedigen zu können. Im Frühjahr wurden in unseren britischen Produktionseinheiten für gasbefeuerte Produkte kapazitäts- und effektivitätssteigernde Maßnahmen durchgeführt, um die höhere Nachfrage befriedigen zu können und ein gute Lieferkapazität zum Herbst sicherzustellen.

Die etwas geringere operative Marge im ersten Halbjahr lässt sich daraus erklären, dass angekündigte Preiserhöhungen erst zu Beginn des zweiten Halbjahres umfassend wirksam werden, während sich die relativ starken Preiserhöhungen für unterschiedliche Rohstoffe in Verbindung mit einer ungünstigen Währungssituation bereits vorher ausgewirkt haben.



Unsere nordamerikanische Marke Regency verfügt über ein breites Sortiment für das moderne Heim, und eine Reihe von Produkten ist auch für die Anwendung im Freien geeignet.

Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern						Muttergesellschaft	
	Quartal 2 2018	Quartal 2 2017	Jan.- Juni 2018	Jan.- Juni 2017	letzte 12 Mon.	Gesamt- jahr 2017	Jan.- Juni 2018	Jan.- Juni 2017
Nettoumsatz	5.371	4.639	10.233	9.009	20.233	19.009	8	8
Umsatzkosten	- 3.587	- 3.034	- 6.858	- 5.938	- 13.366	- 12.446	0	0
Bruttoergebnis	1.784	1.605	3.375	3.071	6.867	6.563	8	8
Vermarktungskosten	- 842	- 793	- 1.657	- 1.565	- 3.232	- 3.140	0	0
Verwaltungskosten	- 366	- 322	- 694	- 620	- 1.314	- 1.240	- 31	- 29
Sonstige Betriebserträge	56	39	105	69	197	161	0	0
Betriebsergebnis	632	529	1.129	955	2.518	2.344	- 23	- 21
Finanzergebnis	- 44	- 48	- 98	- 78	- 182	- 162	553	340
Ergebnis nach Finanzergebnis	588	481	1.031	877	2.336	2.182	530	319
Steuern	- 148	- 123	- 255	- 226	- 508	- 479	1	0
Nettoergebnis	440	358	776	651	1.828	1.703	531	319
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	440	358	776	651	1.828	1.703	531	319
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	175 0,87	168 0,71	341 1,54	332 1,29	649 3,63	640 3,38	0	0

Bericht Gesamtergebnis

Nettoergebnis	440	358	776	651	1.828	1.703	531	319
Sonstiges Gesamtergebnis								
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden								
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	- 35	0	- 10	0	31	41	0	0
Steuern	7	0	2	0	- 7	- 9	0	0
	- 28	0	- 8	0	24	32	0	0
Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können								
Sicherung des Cashflows	1	0	- 10	14	- 21	3	0	0
Sicherung von Nettoinvestitionen	- 35	25	- 73	34	- 48	59	0	0
Wechselkursdifferenzen	712	- 370	1.270	- 451	979	- 742	0	0
Steuern	- 65	40	- 67	45	- 45	67	0	0
	613	- 305	1.120	- 358	865	- 613	0	0
Summe sonstiges Gesamtergebnis	585	- 305	1.112	- 358	889	- 581	0	0
Summe Gesamtergebnis	1.025	53	1.888	293	2.717	1.122	531	319
Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	1.025	53	1.888	293	2.717	1.122	531	319

Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttergesellschaft		
	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Immaterielle Vermögenswerte	16.905	15.132	14.744	0	0	0
Sachanlagen	3.281	3.058	3.043	0	0	0
Finanzanlagen	519	396	331	12.856	12.757	12.781
Summe Anlagevermögen	20.705	18.586	18.118	12.856	12.757	12.781
Vorräte	4.340	3.213	3.247	0	0	0
Kurzfristige Forderungen	3.833	3.155	3.203	116	230	323
Kurzfristige Anlagen	93	67	90	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	2.120	1.980	3.332	48	0	0
Summe Umlaufvermögen	10.386	8.415	9.872	164	230	323
Summe Aktiva	31.091	27.001	27.990	13.020	12.987	13.104
Eigenkapital	14.166	11.978	12.807	7.658	7.578	7.652
Unversteuerte Rücklagen	0	0	0	0	1	0
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	3.858	3.203	2.859	274	277	219
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.340	7.380	6.960	4.113	5.000	5.016
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	3.575	3.005	3.348	75	131	217
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.152	1.435	2.016	900	0	0
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	31.091	27.001	27.990	13.020	12.987	13.104

Kennzahlen

		Jan.-Juni 2018	Jan.-Juni 2017	Gesamt- jahr 2017
Wachstum	%	13,6	42,0	23,9
Operative Marge	%	11,0	10,6	12,3
Gewinnmarge	%	10,1	9,7	11,5
Investitionen in Anlage- vermögen	MSEK	1.686	1.673	2.026
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	2.586	2.453	3.803
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoum- satz	%	33,7	30,0	34,3
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	22,7	18,7	16,3
Verzinsliche Verbindlich- keiten/Eigenkapital	%	67,0	73,6	70,1
Eigenkapitalquote	%	45,6	44,4	45,8
Rendite eingesetztes Kapital	%	11,5	11,2	11,5
Eigenkapitalrendite	%	13,5	13,6	13,7
Nettoverbindlichkeiten/ EBITDA	Vielf.	2,3	2,4	1,9
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	6,8	7,1	9,6

Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Juni 2018	Jan.-Juni 2017	Gesamtjahr 2017
Cashflow aus laufender Geschäft- stätigkeit	1.181	1.015	2.307
Veränderung des Betriebskapitals	- 1.043	- 309	- 184
Investitionstätigkeit	- 1.197	- 1.019	- 1.358
Finanzierungstätigkeit	- 286	- 88	259
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	136	- 54	- 104
Veränderung liquide Mittel	- 1.209	- 455	920

Veränderung des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Juni 2018	Jan.-Juni 2017	Gesamtjahr 2017
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	12.807	12.129	12.129
Dividende an die Aktionäre	- 529	- 444	- 444
Gesamtergebnis im Zeitraum	1.888	293	1.122
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	14.166	11.978	12.807

Zeitpunkt der Verbuchung von Umsätzen

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminie- rung	Insge- samt
Lieferungen, die nur zu einem Zeitpunkt als Erlöse verbucht werden	6.269	3.135	995	- 252	10.147
Lieferungen, die sukzessiv als Erlöse verbucht werden	86	0	0	0	86
Summe	6.355	3.135	995	- 252	10.233

SERVICEVEREINBARUNGEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden eine einjährige Servicevereinbarung an, gemäß derer sich NIBE verpflichtet, Wartungsarbeiten auszuführen und bestimmte, nicht von den Garantieansprüchen abgedeckte Fehler zu beheben. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt jahresweise in Vorkasse, weshalb die Vorabzahlungen sukzessiv über den folgenden 12-Monatszeitraum als Erlöse verbucht werden.

VEREINBARUNGEN ZU VERLÄNGERTEN GARANTIEZEITEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden einen Vertrag mit Garantienzeiten, die die Standardgarantie überschreiten, an. Die Standardgarantienzeiten hängen sowohl vom Produkttyp als auch dem jeweiligen Markt ab. Die Vereinbarungen mit der längsten Gültigkeit haben eine Laufzeit von 6 Jahren. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch den Kunden erfolgt im Zusammenhang mit der Warenlieferung. Vorabzahlungen werden sukzessiv über den folgenden 6-Jahreszeitraum als Erlöse verbucht.

Angaben je Aktie

		Jan.- Juni 2018	Jan.- Juni 2017	Gesamt- jahr 2017
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 504.016.622 Aktien)	SEK	1,54	1,29	3,38
Eigenkapital je Aktie	SEK	28,11	23,77	25,41
Börsenkurs am Bilanz- stichtag	SEK	96,14	79,55	78,60

Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	30. Juni 2018	30. Juni 2017	31. Dez. 2017
Kurzfristige Forderungen			
Währungsterminkontrakte	0	15	0
Rohstoffterminkontrakte	9	0	6
Summe	9	15	6
Finanzanlagen			
Zinsderivate	17	12	18
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich			
Währungsterminkontrakte	18	1	5
Rohstoffterminkontrakte	0	2	0
Summe	18	3	5

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2017. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2017.

Umsatz je geographische Region

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Elimi- nierung	Insge- samt
Skandinavien	2.067	562	263	- 170	2.722
Europa (ohne Skandinavien)	2.396	1.098	466	- 75	3.885
Nordamerika	1.808	1.104	214	- 6	3.120
Sonstige Länder	84	371	52	- 1	506
Summe	6.355	3.135	995	- 252	10.233

Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns angewendet werden und die auf Berechnungen, die nicht direkt aus den Finanzberichten stammen, basieren. Die in diesem Bericht ausgewiesenen, ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	Jan.- Juni 2018	Jan.- Juni 2017	Gesamtjahr 2017
Anschaffung von Anlagevermögen	1.689	1.673	2.058
Veräußerung von Anlagevermögen	- 3	0	- 32
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen	1.686	1.673	2.026

Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	Jan.- Juni 2018	Jan.- Juni 2017	Gesamtjahr 2017
Kassenbestand und Bankguthaben	2.120	1.980	3.332
Kurzfristige Anlagen	93	67	90
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	373	406	381
Verfügbare liquide Mittel	2.586	2.453	3.803

Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.- Juni 2018	Jan.- Juni 2017	Gesamtjahr 2017
Summe Umlaufvermögen	10.386	8.415	9.872
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 3.575	- 3.005	- 3.348
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	6.811	5.410	6.524
Nettoumsatz vergangene 12 Monate	20.233	18.014	19.009
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	33,7	30,0	34,3

Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.- Juni 2018	Jan.- Juni 2017	Gesamtjahr 2017
Vorräte	4.340	3.213	3.247
Kurzfristige Forderungen	3.833	3.155	3.203
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 3.575	- 3.005	- 3.348
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	4.598	3.363	3.102
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	20.233	18.014	19.009
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %	22,7	18,7	16,3

Rendite eingesetztes Kapital

(MSEK)	Jan.- Juni 2018	Jan.- Juni 2017	Gesamtjahr 2017
Ergebnis nach Finanzergebnis· vergangene 12 Mon.	2.336	2.103	2.182
Finanzaufwand, vergangene 12 Mon.	288	221	255
Ergebnis vor Finanzaufwand	2.624	2.324	2.437
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	21.783	20.665	20.665
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	23.658	20.792	21.783
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	22.721	20.729	21.224
Rendite eingesetztes Kapital, %	11,5	11,2	11,5

Eigenkapitalrendite

(MSEK)	Jan.- Juni 2018	Jan.- Juni 2017	Gesamtjahr 2017
Ergebnis nach Finanzergebnis· vergangene 12 Mon.	2.336	2.103	2.182
Pauschalsteuer, %	22,0	22,0	22,0
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuer	1.822	1.640	1.702
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	12.807	12.129	12.129
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	14.166	11.978	12.807
Durchschnittliches Eigenkapital	13.487	12.053	12.468
Eigenkapitalrendite, %	13,5	13,6	13,7

Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	Jan.- Juni 2018	Jan.- Juni 2017	Gesamtjahr 2017
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.340	7.380	6.960
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	2.152	1.435	2.016
Kassenbestand und Bankguthaben	- 2.120	- 1.980	- 3.332
Kurzfristige Anlagen	- 93	- 67	- 90
Nettoverbindlichkeiten	7.279	6.768	5.554
Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.	2.518	2.232	2.344
Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon.	650	633	640
EBITDA	3.168	2.865	2.984
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.	2,3	2,4	1,9

Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	Jan.- Juni 2018	Jan.- Juni 2017	Gesamtjahr 2017
Ergebnis nach Finanzergebnis	1.031	877	2.182
Finanzaufwand	178	145	255
Zinsdeckungsgrad, Vielf.	6,8	7,1	9,6

Die NIBE-Aktie

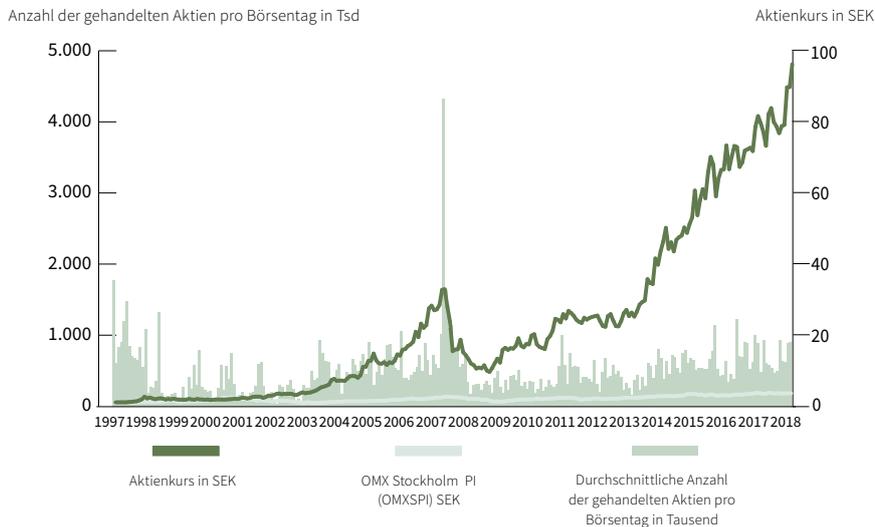
Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. Juni 2018 lag bei 96,14 SEK.

Im ersten Halbjahr 2018 stieg der Aktienkurs von NIBE um 22,3 % von 78,60 SEK auf 96,14 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) stieg im gleichen Zeitraum um 0,9 %.

Ende Juni 2018 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom

Geldkurs am Bilanzstichtag 48.456 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 91.350.803, was einer Umschlagrate von 36,2 % im ersten Halbjahr 2018 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 1:4 Aktiensplits, die 2003, 2006 und im Mai 2016 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.



Der Zwischenbericht vermittelt einen wahrheitsgetreuen Überblick zur Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 17. August 2018


Hans Linnarson
Aufsichtsratsvorsitzender


Georg Brunstam
Aufsichtsratsmitglied


Anders Pålsson
Aufsichtsratsmitglied


Helene Richmond
Aufsichtsratsmitglied


Jenny Sjö Dahl
Aufsichtsratsmitglied


Gerteric Lundquist
CEO

Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industriers für das zweite Quartal 2018 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Seit Jahreswechsel sind ein neuer Standard - IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden - und Änderungen im IFRS 9 Finanzinstrumente in Kraft getreten, mit unwesentlichen Auswirkungen auf die Konzernberichte. Ansonsten wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 80-83 im Jahresabschluss 2017 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 80 im Jahresabschluss 2017 beschrieben.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im kontinuierlichen Nachhalten zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2017 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Die Angaben in diesem Bericht wurden keiner speziellen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft unterzogen. Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2017 verwiesen.



NIBE Group – Ein weltweit präsender, globaler Konzern

Die NIBE Group ist ein globaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und effizienten Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen - Climate Solutions, Element und Stoves - entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Angebot an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd, im schwedischen Småland, vor über 60 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit 14.300 (11.900) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Seit Anbeginn ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt - mit einem Umsatz von über 19 (15) Milliarden SEK im Jahr 2017.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 17. August 2018 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:

Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se

Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

NIBE

NIBE Industrier AB (publ)
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433-27 30 00
www.nibe.com · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309